

---

Reinhart Meyer-Kalkus

# Geschichte der literarischen Vortragskunst

Band 2



**J.B. METZLER**

---

# Inhaltsverzeichnis

## Band 1

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	1
1	Das Sprachspiel literarische Vortragskunst .....	1
2	Akteure, Vortragsformate und Medien .....	8
3	Entwicklungsschübe .....	19
4	Zur Theorie literarischer Vortragskunst .....	25
<b>2</b>	<b>Rückblick auf die Antike</b> .....	45
1	Aoiden, Rhapsoden und Tragöden in Griechenland und Rom .....	45
2	Quintilians Lehre von Actio und Pronuntiatio .....	55
<b>3</b>	<b>Die Rückkehr der Aoiden und Rhapsoden</b> .....	65
1	Die Sprechkunstbewegung .....	65
2	Johann Gottfried Herder über Rhapsodentum und Buchdruck .....	69
3	Dichtung als Gesang .....	76
4	Flucht in die Ästhetik? Politische Implikationen der Sprechkunstbewegung .....	79
<b>4</b>	<b>Klopstock, der Pionier</b> .....	83
1	Die Kunst, Gedichte vorzulesen .....	84
2	Rhythmische Deklamation .....	89
3	Vorleserituale als Kern der Gemeinschaftsbildung .....	96
4	Literarische Lesungen als Kunststandacht .....	102
5	Klopstocks erster Rhapsode: Christian Friedrich Daniel Schubart .....	105
6	Die Musikalisierung der Vortragskunst: Das Melodram .....	107
<b>5</b>	<b>Deklamation im Theater des 18. Jahrhunderts und in der Antike</b> .....	115
1	Abbé Dubos und die französische Theaterdeklamation .....	116
2	Lessings Überlegungen zum Mouvement der Stimme .....	123

3	Interpunktionsregeln für Schauspieler in <i>Nathan der Weise</i> und bei Goethe . . . . .	128
4	David Garrick und die Stoppuhr im Theater . . . . .	133
<b>6</b>	<b>Goethe als Vorleser, Sprecherzieher und Theoretiker der Vortragskunst . . . . .</b>	<b>135</b>
1	Der Vorleser Goethe . . . . .	135
2	Rezitation und Deklamation nach den <i>Regeln für Schauspieler</i> . . . . .	143
3	Vorlesen, Rezitieren und Deklamieren in Goethes Erzählwerken . . . . .	150
4	Die akusmatische Stimulierung der Einbildungskraft beim Dramenvorlesen . . . . .	157
5	Ist literarische Vortragskunst für Goethe genuin männlich? . . . . .	165
<b>7</b>	<b>Theorien literarischer Vortragskunst in schulisch-akademischen Lehrwerken 1770–1850 . . . . .</b>	<b>169</b>
1	Vortragslehren nach 1770 . . . . .	169
2	Aussprache und ästhetische Bildung als Reformprojekte . . . . .	177
3	Die Tönelehre Johann Georg Sulzers . . . . .	179
4	Vortragskunst und Musik: Schocher und Seckendorff . . . . .	183
5	Lyrik-Rezitation und Portament der Stimme . . . . .	193
6	Die Abgrenzung der Vortragsarten Deklamieren, Rezitieren und Vorlesen . . . . .	200
7	Das Auswendigsprechen . . . . .	204
8	Die Entdeckung des Vorlesens . . . . .	206
9	Atemsyntax: Eine Voraussetzung von Euphonie und Eurhythmie . . . . .	217
10	Vortragskunst als Charakterisierungskunst . . . . .	221
<b>8</b>	<b>Heinrich von Kleist über Vorlesen und Deklamieren . . . . .</b>	<b>225</b>
1	Kleists Deklamationsunterricht bei Heinrich August Kerndörffer . . . . .	225
2	Kerndörffers Vortragslehre und Kleists Wort über den „Generalbaß“ . . . . .	227
3	Das Vorlesen von Damentexten . . . . .	232
4	Die „allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden“ – in Versen . . . . .	237
5	Kleists Dramensprache heute . . . . .	243
<b>9</b>	<b>Ludwig Tieck: Dramenvorlesen als Kunst . . . . .</b>	<b>247</b>
<b>10</b>	<b>Akteure und Vortragsformate im 19. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>263</b>
1	Autoren . . . . .	264
2	Professionelle Rezitatoren und Schauspieler . . . . .	275
3	Deutschlehrer und Schüler . . . . .	288
4	Amateure und Dilettanten . . . . .	300

<b>11 Schiller-Rezitation im 19. und 20. Jahrhundert</b> . . . . .	311
1 Der Dichter des deutschen Gymnasiums. . . . .	311
2 Schiller-Deklamation im 19. Jahrhundert . . . . .	317
3 Der Schillerton: Für und Wider nach 1900 . . . . .	324
4 <i>Die Kraniche des Ibykus</i> auf Sprechschallplatte und Audiobook . . . . .	326
<b>12 Das Wiener Burgtheater und seine Sprechästhetik</b> . . . . .	335
1 Hat es ein Burgtheater-Deutsch gegeben? . . . . .	335
2 Vier Tonaufnahmen von Josef Lewinsky. . . . .	341
3 Die Kunst der Verwandlung. . . . .	345
4 Lewinsky als Rezitator und Vorleser. . . . .	348
5 Josef Kainz oder die Kunst der Verkörperung. . . . .	353
6 Verkörperung statt Verwandlung: Marcel Prousts <i>Berma</i> . . . . .	360
<b>13 Karl Kraus, der Vortragskünstler</b> . . . . .	367
1 Das alte und das neue Burgtheater . . . . .	367
2 Kraus liest eigene Texte. . . . .	370
3 Das Theater der Dichtung . . . . .	374
4 Walter Benjamin über Kraus' Offenbach-Lesungen . . . . .	382
<b>14 Fritz Kortner über Bühnen-Sprechkunst im 20. Jahrhundert</b> . . . . .	393
1 Von Josef Kainz zu Albert Bassermann. . . . .	393
2 Sprechen als körperliche Gebärde: Herbert Jhering über Fritz Kortner und Werner Krauß . . . . .	397
3 Vergegenwärtigung statt Verfremdung . . . . .	400
4 Kortner liest die Audienzszene aus Schillers <i>Don Carlos</i> . . . . .	404
<b>15 Vom Rhapsoden zum Vortragsartisten: Professionelle Rezitatoren 1860–1932</b> . . . . .	411
1 Wilhelm Jordan: Nationalistisches Bardentum . . . . .	413
2 Ernst von Possart: Der „Komödiant großen Stils“ . . . . .	416
3 Ludwig Wüllner: Vortragskunst aus dem Geist des deutschen Kunstlieds . . . . .	420
4 Alexander Moissi: Der Sprechsänger . . . . .	425
5 Ludwig Hardt: Ein „Rezitator nach dem Herzen der Dichter“ . . . . .	430
6 Emil Milan: Der Sprecherzieher als Rezitator . . . . .	440
7 Kinovortragskünstler und Synchronsprecher . . . . .	446
<b>16 Dichterlesungen</b> . . . . .	449
1 Die Vermarktung von Literatur und Autoren. . . . .	449
2 Ein Dichterabend wird zum Eklat: Richard Dehmels Münchener Lesung 1900. . . . .	458
3 Die Auratisierung der Dichterlesung: Rainer Maria Rilke . . . . .	465
4 Dichterstimmen auf Tonträgern. . . . .	479
5 Autoren im Rundfunk 1923–1932. . . . .	492

<b>17 Die Stimme vor dem Mikrophon</b> .....	503
1 Ansätze zu einer mikrofonaffinen Vortragsästhetik .....	503
2 Vortragskünstler und Sprecherzieher auf Sprechschallplatten vor 1945 .....	517
3 Friedrich Kayßler .....	526
4 Mathias Wieman .....	529
<b>18 Goethe-Rezitationen: <i>Erlkönig</i></b> .....	539
1 Akteure und Institutionen der Vortragskunst im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts .....	539
2 <i>Erlkönig</i> : Eine Sprechaktgeschichte .....	542
3 Oratorische und musikalische Deklamation: Schuberts <i>Erlkönig</i> .....	553
 <b>Band 2</b>	
<b>19 Stefan George und sein Kreis: Das Hersagen von Gedichten als Kulthandlung</b> .....	559
1 Ästhetischer Katholizismus .....	559
2 Die Lesung als Gemeinschaftsritual .....	567
3 George als Sprecherzieher und Vortragslehrer .....	571
4 Robert Boehringsers Kanonisierung der Lesekunst als Lebenskunst .....	575
5 George-Rezitationen auf Tonträgern .....	580
6 Zwischen George-Schule und Burgtheater: Hofmannsthals Lesung von <i>Manche freilich</i> .....	585
<b>20 Hölderlin-Rezitationen im 20. Jahrhundert</b> .....	589
1 Lesungen als Teil der Wirkungsgeschichte .....	589
2 Hölderlins Vortragskonzeptionen: Von der Klopstock-Nachfolge zu den vaterländischen Gesängen .....	592
3 Norbert von Hellingrath als Hölderlin-Leser .....	596
4 Martin Heideggers Hölderlin-Lesungen .....	610
5 Hölderlin in der akademischen Sprecherziehung: Vilma Mönckeberg-Kollmar .....	621
6 Hölderlin-Aufnahmen von Schauspielern und professionellen Rezitatoren .....	626
7 Probleme und Chancen einer Erneuerung der rhythmischen Rezitation – am Beispiel von <i>Brod und Wein</i> .....	635
8 Hölderlin in Vokalkompositionen des 20. Jahrhunderts .....	642
<b>21 Thomas Mann: Erzähler und Vortragskünstler</b> .....	653
1 Dichterlesung als Repräsentation .....	653
2 Thomas Mann im Rundfunk und im Film .....	660
3 Mündlichkeit und Musikalität des Erzählens .....	665
4 Stimme und Vortragskunst .....	669
5 Thomas Mann und Gert Westphal lesen eine Episode aus <i>Felix Krull</i> .....	675

<b>22</b>	<b>Das literarische Kabarett</b> .....	681
1	Das Kabarett als literarische Experimentierbühne .....	681
2	Frank Wedekind: Bänkelsänger und Dramenvorleser .....	685
3	Else Lasker-Schüler im Sturm-Kreis .....	690
4	Kabarett und Dichterbünde .....	697
5	Was Stimmen und Sprechweisen komisch macht .....	703
<b>23</b>	<b>Brechts Erneuerung der Vortragskunst</b> .....	711
1	Lieder zur Klampfe .....	711
2	Sagen und Sich-Zeigen: Dichterlesung mit Zigarre .....	716
3	Gestisches Sprechen, Synkopierung und variable Rhythmisierung .....	723
4	Sprecherziehung für Schauspieler und Vortragskünstler .....	730
5	Roland Barthes' Kritik an der bürgerlichen Vokalkunst .....	740
6	Heiner Müller als Brecht-Erbe .....	743
<b>24</b>	<b>Sprechchöre</b> .....	749
1	Die Sprechchorbewegung im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts .....	749
2	Sprechchöre in der Sowjetunion .....	760
3	Arbeitersprechchöre in den 1920er-Jahren .....	762
4	Katholische Jugendverbände .....	772
5	Völkische Sprechchöre in der NS-Zeit .....	775
6	Schule und Gymnasium .....	778
7	Sprechchöre in England und in den USA .....	783
8	Experimente mit chorischem Sprechen auf Theater- und Opernbühnen .....	786
<b>25</b>	<b>Theorien der literarischen Vortragskunst 1880–1960</b> .....	803
1	Neue Orientierungen der Vortragslehren nach 1880 .....	803
2	Das Versprechen einer Ohrenphilologie: Eduard Sievers' Schallanalyse .....	807
3	Erich Drachs Theorie der Eigenstellung des Rhapsoden .....	813
4	Nachgestaltendes und nachschaffendes Sprechen in der Sprecherziehung .....	819
5	Hans-Georg Gadammers Begründung der wirkungsgeschichtlichen Dimension literarischer Vortragskunst .....	824
6	Ansätze jenseits der deutschen Traditionen: Die russische Deklamationsforschung .....	828
<b>26</b>	<b>Zwischen Pathos und Pathoschwund: Tendenzen der Vortragsästhetik im 20. Jahrhundert</b> .....	837
1	Der Topos vom Pathoschwund nach 1945 .....	837
2	Spielformen des Pathetischen in der rhetorischen Theorie und auf dem Theater .....	847
3	Kultur-, medien-, sprach- und vortragsgeschichtliche Bedingungen des Wandels von Vortragskunst .....	850

<b>27 Dichterlesungen nach dem Zweiten Weltkrieg</b> .....	861
1 Angebot und Nachfrage .....	862
2 Die Vortragsunfähigkeit des modernen Gedichts: Gottfried Benn liest vor .....	867
3 Die Gruppe 47 .....	879
4 Paul Celan liest vor der Gruppe 47 .....	885
5 Ingeborg Bachmanns vokales Self-Fashioning .....	901
6 Dichterlesung und literarisches Happening: Peter Handke und Rainald Goetz .....	912
7 Widerstände (1970–1990) .....	920
<b>28 Medien und Formate literarischer Vortragskunst nach 1945</b> .....	927
1 Die Sprechschallplatte 1954–1989 .....	927
2 Kompaktkassette und Audio-CD .....	940
3 Gert Westphal: Die Kunst epischen Vorlesens .....	946
4 Szenische und musikalische Lesungen in Theater und Film .....	959
5 Die Vortrags-Exzentriker: Klaus Kinski und seine Nachfolger .....	968
<b>29 Die sprechartistische Erneuerung der Dichterlesung</b> .....	979
1 Lautdichtung, experimentelle Poesie und Interaktionsästhetik .....	979
2 Ernst Jandl: Dichter und Vortragsartist .....	985
3 Thomas Kling: Der Dichter als Live-Act .....	1000
<b>30 Live-Formate im Internet-Zeitalter</b> .....	1017
1 Dichterlesungen zwischen Wasserglas und Performance .....	1018
2 Poetry-Slam: Die jüngste Form des Dichterwettbewerbs .....	1025
3 Rap .....	1032
4 Internationale Vorleseereisen und die Globalisierung der Literatur .....	1035
5 Literarische Vortragskunst im Internet .....	1038
<b>31 Resümee: Geschichte der literarischen Vortragskunst in fünf Etappen</b> .....	1043
<b>Anhang</b> .....	1053
<b>Dank</b> .....	1053
<b>Nachweis der veröffentlichten Vorarbeiten</b> .....	1053
<b>Verzeichnis von Tondokumenten</b> .....	1056
<b>Literatur</b> .....	1073
<b>Personenregister</b> .....	1109